

Newsletter Februar 2026

Inhalt

| | |
|---|---|
| Servicestelle BNE..... | 3 |
| Spotlight BNE-Zertifizierung: Angermünder Bildungswerk e.V..... | 3 |
| Termine..... | 4 |
| Ab 17.02.2026 (monatlich), Online: SPOTLIGHT LUNCH - kleine kostenfreie Webinarreihe zu Fachthemen zur Mittagszeit von 13-13:30 Uhr..... | 4 |
| 17.02.2026 und 18.02.2026, online: #DSEEklärt Fördermittel – Mit guten Ideen zum erfolgreichen Antrag..... | 4 |
| 21.02.2026, Berlin: Das KULe Jahr 2026 beginnt!..... | 4 |
| 26.02.2026, Online: Forum Nachhaltiger Konsum: Klimasorgen, Wut und Hoffnung – Emotionen im nachhaltigen Konsum..... | 4 |
| 01.03.-31.05.2026: BNE-Wochen..... | 5 |
| 10.-13.03.2026, Eberswalde: Kinderuni an der HNEE startet..... | 5 |
| SAVE THE DATE: 30./31.05.2026, Berlin: Lange Tag der StadtNatur..... | 5 |
| SAVE THE DATE: 13.09.2026, Potsdam: Umweltfest..... | 6 |
| ERINNERUNG: 17.03.2026, Berlin: 24. Netzwerkkonferenz: Ressourcenbildung – Demokratiebildung | 6 |
| Weiterbildung..... | 6 |
| Neuer Zertifikatslehrgang „Natur- und Landschaftsführende“ für den Naturpark Hoher Fläming, den Naturpark Nuthe-Nieplitz und das Wildnisgebiet Jüterbog..... | 6 |
| Blick über den Gartenzaun – Webinarreihe rund um Globales Lernen im Schulgarten..... | 6 |
| Förderung und Wettbewerbe..... | 7 |
| 10 Jahre Bundespreis „Blauer Kompass“ – Wettbewerb sucht die besten Projekte zum Umgang mit Klimafolgen..... | 7 |
| 15 Jahre Bundespreis Ecodesign: Jetzt bewerben..... | 7 |
| Schulwettbewerb 2025/26: „Expedition Wiese und Acker: Erforsche die Artenvielfalt im Ökolandbau!“..... | 8 |
| Schulwettbewerb 2025/26: „Fakten gecheckt? Verändert die Welt mit eurer Story!“..... | 8 |
| Mikroförderprogramm der DSEE..... | 8 |
| Bildungsmaterialien..... | 8 |
| Ausstellungen zeigen Wege für eine gerechte Rohstoffwende..... | 9 |
| Neue Materialien ab Klasse 7: Zeit und nachhaltiger Konsum - Herausforderung KonsumZeitReise..... | 9 |
| Ausstellungen zum Thema Klima..... | 9 |

| | |
|---|----|
| Interessantes und Wissenswertes | 10 |
| Akteur*in werden für den Langen Tag der StadtNatur | 10 |
| Sammle alte Handys für die Rohstoffwende! | 10 |
| Schulprojekttag: Tauscht für einen Tag Euer Klassenzimmer gegen frische Luft in Feldheim aus! ... | 10 |
| Tier des Jahres 2026 - Rothirsch | 11 |
| ERINNERUNG: Öffentlichkeitsbeteiligung zum neuen Klimaschutzprogramm der Bundesregierung startet | 11 |
| Für lebenswerte Dörfer: Zusätzliche Mittel für ländliche Räume in diesem Jahr | 11 |
| Stellenangebote..... | 12 |
| Fachkraft Referent*in für den Fachbereich Forschung & Beratung, Vollzeit oder Teilzeit, ab dem 01.06.2026 (Bewerbung bis zum 15.03.2026)..... | 12 |

Besucht uns auch auf



Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar



Spotlight BNE-Zertifizierung: Angermünder Bildungswerk e.V.

Mit der BNE-Zertifizierung wollen wir in Brandenburg gemeinsam einen Weg hin zur mehr Qualität in der Bildung für nachhaltige Entwicklung gehen. Im Herbst 2024 wurde das Angermünder Bildungswerk e.V. (ABW) mit dem BNE-Zertifikat ausgezeichnet. Das ABW ist Träger der freien Jugendhilfe in der Uckermark. Neben Umschulungen, Weiterbildung und Ausbildung gibt es Angebote im Bereich Berufsvorbereitung und BBNE, BNE in der Erwachsenenbildung sowie BNE und MINT in Projekten für Kinder und Jugendliche. Das zertifizierte Projekt „Freiraum“ lädt junge Menschen dazu ein, in partizipativen Formaten über ihren eigenen Ressourcenverbrauch zu reflektieren und ihr Wissen im hauseigenen Repaircafé an Besucher*innen weiterzugeben. Wir haben mit Inka Grieser über die Auszeichnung und ihren BNE-Weg gesprochen. Wie BNE im ABW verankert ist und wie sich die Erkenntnisse aus ihrem generationenübergreifenden Projekt „Freiraum“ in der BNE nutzen lassen, hat Inka Grieser im [Interview](#) erzählt.



Termine

Ab 17.02.2026 (monatlich), Online: SPOTLIGHT LUNCH - kleine kostenfreie Webinarreihe zu Fachthemen zur Mittagszeit von 13-13:30 Uhr

DAUCUM - Werkstatt für Biodiversität

Vorträge und Kurzbeiträge zu extensiv gepflegten Wiesen, Biodiversität Klimawirkung, Kohlenstoffspeicherung und nachhaltige Nutzung. [Hier](#) geht es zu den vielfältigen Themen sowie Exkursionen.

17.02.2026 und 18.02.2026, online: #DSEErklärt Fördermittel – Mit guten Ideen zum erfolgreichen Antrag

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Fördermittel finden und Anträge formulieren – nur wie? In unseren Online-Seminaren lernt ihr, wie ihr passende Förderprogramme recherchiert, eine eigene Fördersammlung aufbaut und Projektanträge wirkungsvoll formuliert. Wir zeigen euch, worauf Fördernde achten, wie ihr Antragsfragen richtig versteht und eure Ideen gezielt darstellt.

17.2., 17:00-18:15 Uhr: **Teil 1: „Find ich gut - Orientierung in der Förderlandschaft“**

18.02., 17:00-18:15 Uhr: **Teil 2: „Ausgeschrieben gute Idee - Antragsfragen erfolgreich formulieren“**

21.02.2026, Berlin: Das KULe Jahr 2026 beginnt!

sowiesopressebüro

- Die KinderUni richtet sich an neugierige Kinder ab acht Jahren. Die Professor:innen bemühen sich, auch schwierige Themen altersgerecht aufzuarbeiten.
- Die Vorlesungen sind kostenlos und ohne Anmeldung zu besuchen.
- Die Vorlesungen dauern 60 Minuten.
- Der Hörsaal ist für Kinder reserviert. Für Erwachsene wird die Vorlesung in den Nebenraum gestreamt. Ein Sitzplatz dort kann nicht garantiert werden. Bitte begleiten Sie Ihr Kind nicht mit mehreren Erwachsenen.

[Hier](#) geht es zum Vorlesungsverzeichnis.

26.02.2026, Online: Forum Nachhaltiger Konsum: Klimasorgen, Wut und Hoffnung – Emotionen im nachhaltigen Konsum

Kompetenzzentrums Nachhaltiger Konsum

Klimawandel, Artensterben und andere ökologische Krisen lösen intensive Gefühle aus - von Klimaangst und Überforderung bis hin zu Mitgefühl und Verantwortungsbewusstsein. Im alltäglichen Konsumhandeln wirken aber auch andere Antriebskräfte: der Wunsch, dazugehören, etwas zu erleben, Status zu zeigen oder zu genießen. Daraus entsteht ein Spannungsfeld, das Konsumententscheidungen komplex und widersprüchlich macht und Emotionen wie Scham, Schuld, Verdrängung, aber auch Selbstwirksamkeit, Hoffnung und Freude hervorruft. In dieser Veranstaltung wird gemeinsam erkundet, wie solche Gefühle entstehen, welchen Einfluss sie

tatsächlich auf unser Konsumverhalten haben und wie emotionale Energien zu einer produktiven, demokratischen und fürsorglichen Handlungskraft werden können. [Hier](#) geht es zum Programmablauf.

01.03.-31.05.2026: BNE-Wochen

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend / Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr, möchten wir Sie nun einladen, sich an den nächsten BNE-Wochen vom 1. März bis 31. Mai 2026 zu beteiligen. Als dezentrale Veranstaltungsreihe in ganz Deutschland richten sich die BNE-Wochen an unterschiedliche Zielgruppen in allen Bildungsbereichen und stellen das Engagement der BNE-Akteurinnen und -Akteure vor Ort vor. Die BNE-Wochen werden vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) initiiert und auf dem [BNE-Portal](#) öffentlichkeitswirksam präsentiert.

Tragen Sie gerne schon jetzt Ihre Veranstaltung in den [Kalender](#) auf dem BNE-Portal ein.

Die BNE-Wochen haben das Ziel, lokale und regionale Veranstaltungen im Vorfeld weithin sichtbar zu machen und so den möglichen Interessentenkreis zu erweitern. Auch in diesem Jahr werden wir gerne Ihre Veranstaltung auf dem BNE-Portal mit Kurzinformationen vorstellen sowie in einer Meldungsreihe einzelne Workshops, Führungen, Aktionstage oder Ausstellungen mit ausführlichen Berichten hervorheben. Je nach Format und Zielgruppe Ihrer Veranstaltung erhalten Sie von uns Materialien, wie Poster und Flyer oder den BNE-Koffer mit weiteren BNE-Produkten. Für die BNE-Wochen wird zudem ein Social-Media-Kit erstellt; gerne binden wir Ihre Social-Media-Posts auf unserer Social Media Wall auf dem BNE-Portal ein.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an koordination-bne@dlr.de wenden.

10.-13.03.2026, Eberswalde: Kinderuni an der HNEE startet

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)

Warum weiß das Internet oft mehr über uns als unsere Familie? Können Bäume miteinander sprechen? Und was haben Burgerbrötchen, T-Shirts und Bienen gemeinsam? Antworten auf solche und viele weitere Fragen erhalten Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen bei der 19. Kinderuni Barnim-Uckermark, die vom 10. bis 13. März 2026 an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) stattfindet. Ziel der Kinderuni ist es, Neugier zu wecken, wissenschaftliches Denken zu fördern und Kindern auf altersgerechte Weise erste Einblicke in die Welt der Hochschule und der Forschung zu eröffnen. Die [Anmeldung](#) erfolgt klassenweise über die Schulen. Anmeldeschluss ist der 01. Februar 2026.

SAVE THE DATE: 30./31.05.2026, Berlin: Lange Tag der StadtNatur

Stiftung Naturschutz Berlin

Sehnsucht nach der Natur, mitten in der Stadt: Am Langen Tag der StadtNatur gibt es unglaublich viel zu entdecken! Naturkundliche Expert*innen begleiten Sie in allen zwölf Berliner Bezirken auf Erlebnistouren durch die wilde Hauptstadt. Das von der Stiftung Naturschutz Berlin organisierte

Naturfestival lockt mit über 500 Veranstaltungen in 28 Stunden jedes Jahr tausende Besucher*innen zu Berlins schönsten Naturschauplätzen an über 150 Orten. Weitere Infos gibt es [hier](#).

SAVE THE DATE: 13.09.2026, Potsdam: Umweltfest

Volkspark Potsdam

Der Info-Markt für Nachhaltigkeit und Klimaschutz in Potsdam: Rund 100 Aussteller*innen aus der Region präsentieren Trends und Ideen für heute und morgen – von klimafreundlicher Ernährung und grüner Mobilität bis hin zu nachhaltigem Konsum und vielen Ideen für einen grüneren Alltag. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht: Euch erwarten viele Aktionen an den Ständen und eine Fülle an Inspirationen. Weitere Infos zum Programm gibt es [hier](#).

ERINNERUNG: 17.03.2026, Berlin: 24. Netzwerkkonferenz: Ressourcenbildung – Demokratiebildung

BilRes-Netzwerk

Mit der im Dezember 2024 verabschiedeten Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) hat die Bundesregierung einen wichtigen Schritt unternommen, um Ressourceneffizienz, Klimaschutz und Biodiversitätsschutz stärker zu verzahnen. Ziel ist es, Rohstoffe länger im Kreislauf zu halten, Abhängigkeiten zu verringern und damit die Rohstoffsouveränität Deutschlands zu stärken.

Doch: Wie kann dieses Ziel gesellschaftlich verankert werden? Welche Bildungsprozesse befähigen Menschen, die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft zu verstehen, kritisch zu reflektieren und aktiv mitzugestalten? Und welche Rolle spielt Demokratiebildung, wenn es darum geht, Ressourcenfragen als gemeinsame Gestaltungsaufgabe in einer nachhaltigen Gesellschaft zu begreifen? Im Mittelpunkt der 24. BilRes-Netzwerkkonferenz stehen die Schnittstellen von Ressourcenbildung, Kreislaufwirtschaft und Demokratie. [Hier](#) geht es zu weiteren Informationen.

Weiterbildung

Neuer Zertifikatslehrgang „Natur- und Landschaftsführende“ für den Naturpark Hoher Fläming, den Naturpark Nuthe-Nieplitz und das Wildnisgebiet Jüterbog

Landesamt für Umwelt

Für den Naturpark Hoher Fläming, den Naturpark Nuthe-Nieplitz und das Wildnisgebiet Jüterbog wird im Herbst der bundesweit anerkannte Lehrgang zur/zum „Zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin bzw. -führer“ als gemeinsame Kurswoche mit anschließenden Regionalmodulen angeboten. Die Bewerbungsfrist endet am 2. April 2026. [Hier](#) gibt es weitere Informationen.

Blick über den Gartenzaun – Webinarreihe rund um Globales Lernen im Schulgarten

PFLANZET

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Schulgartens und entdecken Sie, wie er als Lernort für globales Verständnis und kulturellen Austausch dienen kann! Diese fünfteilige interaktive Webinarreihe bietet Ihnen spannende Einblicke und praktische Methoden, um Globales Lernen in Ihrem Schulgarten zu fördern.

Dienstags 14:30-16:00 Uhr per Zoom

24.02.2026 Globales Lernen im Schulgarten

03.03.2026 Interkulturelles Lernen im Schulgarten

10.03.2026 Schulgärten verbinden! Globale Perspektiven durch gemeinsames Gärtnern entdecken

17.03.2026 Ein Buch ist wie ein Garten... Bilderbücher global-lokal rund um Nutzpflanzen

24.03.2026 In 80 Nutzpflanzen um die Welt – Kommt mit auf Gemüseweltreise!

Kosten für Reihe inkl. Handouts bei Buchung und Bezahlung

bis 10.02.2026 139 €

ab 11.02.2026 159 €

Referentin: Dr. Johanna Lochner, PFLANZET (<https://pflanzet.de>)

Förderung und Wettbewerbe

10 Jahre Bundespreis „Blauer Kompass“ – Wettbewerb sucht die besten Projekte zum Umgang mit Klimafolgen

Umweltbundesamt

Seit 10 Jahren zeichnet der Bundespreis „Blauer Kompass“ regelmäßig innovative Projekte zur Klimavorsorge und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus. Kürzlich startete die neue Wettbewerbsrunde, die sich mit einer neuen Bewerbungskategorie erstmalig auch an Schulen richtet – neben Kommunen, privaten und kommunalen Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Vereinen, Verbänden und Stiftungen. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro je Gewinnerprojekt dotiert. Ausgelobt wird der bundesweite Wettbewerb gemeinsam vom Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt. Bewerbungsschluss ist der 20. März 2026. [Hier](#) geht es zur weiteren Informationen.

15 Jahre Bundespreis Ecodesign: Jetzt bewerben

Bundesumweltministerium (BMUKN) und Umweltbundesamt (UBA)

Bis zum 2. April um die höchste Auszeichnung der Bundesregierung für ökologisches Design bewerben! Mit der 15. Ausschreibung blickt der Wettbewerb auf eine langjährige Erfolgsgeschichte zurück: Seit 2012 spiegelt sich das große Interesse am Bundespreis Ecodesign in über 4.000 Einreichungen wider. Daraus gingen rund 430 Nominierungen hervor, von denen schließlich 151 Projekte prämiert wurden. Ausgelobt wird der Preis in den Kategorien Produkt, Service, Konzept und Nachwuchs. Bis zum 2. April 2026 können Arbeiten eingereicht werden, die ökologische Verantwortung mit hoher Designqualität verbinden. Von marktreifen Produkten bis hin zu visionären Modellprojekten: Die Einreichungsmöglichkeiten umfassen Produkte oder Prototypen, Dienstleistungen und Systemlösungen, innovative Ideen in der Entwicklungs- oder Planungsphase sowie Arbeiten aus dem

Studium. Neben technischen Lösungen spielen auch soziale Ansätze eine zentrale Rolle. Mehr Informationen gibt es [hier](#).

Schulwettbewerb 2025/26: „Expedition Wiese und Acker: Erforsche die Artenvielfalt im Ökolandbau!“

Initiator: Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

Artenvielfalt ist bunt, lebendig und steckt voller spannender Zusammenhänge. Auf eurer Expedition erfahrt ihr, warum sie so wichtig ist: Ohne Vielfalt kein gesundes Ökosystem. Jetzt seid ihr gefragt! Egal, ob ihr in kleinen Gruppen, mit Freundinnen und Freunden oder in der ganzen Klasse arbeitet: taucht ein, stellt Fragen, forscht selbst auf Wiese und Acker und entwickelt kuh-le Projekte! Einsendeschluss für eure Beiträge ist der 02.04.2026. Alles Wichtige zu Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Materialien findet ihr [hier](#).

Schulwettbewerb 2025/26: „Fakten gecheckt? Verändert die Welt mit eurer Story!“

Engagement Global gGmbH

Fake News und Desinformationen machen auch vor den Klassenzimmern nicht halt. Der Schulwettbewerb für Entwicklungspolitik greift dies auf und ermutigt Schüler*innen, faktenbasierte, kreative Projekte zu den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) zu entwickeln.

Eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt: Ob Video, Plakat, Comic, Podcast, Brettspiel, Theaterstück oder Aktion: Wichtig ist, dass eure Ideen auf echten Fakten basieren und Zusammenhalt sichtbar machen.

Eingereicht werden können Projekte zu Themen wie z.B. Klimaschutz, Wasserverbrauch, Konsum, Elektroschrott, Mode, Ernährung oder digitale Medien.

Mitmachen können alle Fächer und Klassenstufen: im Unterricht, in AGs, Projektkursen oder als schulweites Projekt. Es werden 100 Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro vergeben! Mit zusätzlichen Länderpreisen für Berlin- Brandenburg sind die Gewinnchancen besonders hoch!

Einsendeschluss ist der 26. Februar 2026. Weitere Informationen und zur Anmeldung geht es [hier](#).

Mikroförderprogramm der DSEE

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Häufig machen auch kleinere Förderbeträge einen großen Unterschied: Sie tragen dazu bei, dass Menschen einen Zugang zum Engagement finden, für die dies bislang nicht möglich war, und sorgen für bessere Rahmenbedingungen für diejenigen, die schon lange dabei sind.

Mit dem Mikroförderprogramm „Engagement gewinnen. Ehrenamt binden. Zivilgesellschaft stärken.“ fördern wir daher Projekte zur Stärkung von Engagement und Ehrenamt mit bis zu 1.500 Euro. Rein ehrenamtlich getragene Organisationen in ländlichen und strukturschwachen Regionen stehen dabei im Fokus der Förderung.

Weitere Informationen [hier](#).

Ausstellungen zeigen Wege für eine gerechte Rohstoffwende

INKOTA-netzwerk e.V.

INKOTA setzt sich seit 1971 für globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung ein. In der Wanderausstellungen wird zum Beispiel über Folgeprobleme des Rohstoffverbrauchs für Mensch und Umwelt – und wie wir etwas verändern können - informiert :

“**Rohstoffwende**”- Eine Ausstellung über die Frage, warum Kurswechsel im Umgang mit metallischen und mineralischen Rohstoffen brauchen und welche Lösungen es weltweit gibt.

"**Umsteigen, bitte!**" - Eine Ausstellung über die Konsequenzen des Rohstoffbedarfs für Mobilität und alternative Verkehrskonzepte.

“**Die große Gier**” - Eine Ausstellung über die Herkunft von Rohstoffen, deren gerechte Verteilung und Menschenrechte in der Rohstoffpolitik.

Ob Veranstaltungen oder eine längere Ausstellung im Foyer oder in der Aula: Die 5-6 Roll-Ups oder Banner können ganz einfach per Post geliefert werden, unkompliziert aufgestellt werden und so vielen Leuten Einblicke in die Thematik bieten. Jetzt anfragen [hierüber](#). Weitere Materialien gibt es [hier](#).

Neue Materialien ab Klasse 7: Zeit und nachhaltiger Konsum - Herausforderung KonsumZeitReise

kosmos-b

„Wie hängen (nachhaltiger) Konsum und Zeit zusammen“?

„Wie schnell vergehen drei Minuten?“

„Macht Konsum glücklich und braucht nachhaltiger Konsum mehr Zeit?“

Das Bildungsmaterial KonsumZeitReise **für die Schule und außerschulische Bildung ab Klasse 7** der Denkwerkstatt Konsum des Umweltbundesamts (UBA) lädt Schüler*innen ein, gemeinsam das Phänomen Zeit wahrzunehmen, sich darüber auszutauschen oder einfach mal Nichts zu tun. Denn auch so kann die Umwelt geschützt werden.

Mit ZeitKarten begeben sich die Schüler*innen auf eine KonsumZeitReise. Das Material umfasst zusätzlich Hintergrundinformationen zu den Themen Zeit und nachhaltiger Konsum. Auf der Suche nach Antworten rund um diese Themen, nehmen sie das eigene Zeitgefühl wahr und erfahren viele Fun Facts: warum zum Beispiel die Zeit im Kopf schneller als am Erdboden vergeht, wie viele Tage Menschen pro Jahr mit Onlineshopping verbringen oder warum es das, was wir Jetzt nennen, nicht gibt. Schüler*innen und Interessierte können sich die Materialien [hier](#) herunterladen.

Das Material ist flexibel einsetzbar. Es eignet sich für Unterrichtseinheiten, das Lernformat FREI DAY oder kurze Zeitspaziergänge im oder außerhalb des Unterrichts.

Das Bildungsmaterial KonsumZeitReise wurde von Expert*innen von adelphi und kosmos b e.V. im Auftrag des Umweltbundesamtes entwickelt.

Ausstellungen zum Thema Klima

Volkspark Potsdam

Das Potsdamer Umweltfest findet jedes Jahr im Volkspark Potsdam statt. Zu dem Jahresthema gibt es jeweils eine begleitende Ausstellung. Diese ist auf A1 Plakate gedruckt, die auf Holztafeln befestigt sind. Inhaltlich sind die Themen niederschwellig und leicht verständlich aufbereitet und richten sich an interessierte Erwachsene und ältere Kinder. Sie informieren über Grundlagen, beziehen aktuelle

Wissenschaft und innovative Ansätze mit ein. Die Ausstellungen möchten zum Lernen und Nachdenken, vor allem aber zum eigenen Handeln anregen. Sie zeigen Möglichkeiten zum persönlichen Engagement auf, sowohl in Initiativen wie auch ganz praktisch im eigenen Alltag.

Thema 2024: **5 vor 12 - höchste Zeit für's Klima**: Hier geht es vorrangig um den Klimawandel und seine Folgen. Wo begegnet er uns im Alltag und was kann jede*r persönlich für den Klimaschutz tun.

Thema 2025: **High 5 für's Klima - Gute Nachrichten vom Klima**: Alle drohen mit dem Klimawandel, wir stellen gute Nachrichten, innovative Lösungen, positive Entwicklungen vor. Zudem möchten wir motivieren, unsere eigenen Klimahebel umzulegen und so unseren ökologischen Handabdruck zu vergrößern.

Beide Ausstellungen wurden vom Team des Umweltfests konzipiert, recherchiert und geschrieben. Sie sind als digitale Version (pdf) einsehbar. Wir würden uns aber freuen, wenn sie nach dem Volkspark Potsdam einen weiteren Standort finden, um gezeigt zu werden.

Weitere Fragen beantwortet Silke Eggert/ Grünes Klassenzimmer im Volkspark Potsdam, Mail: s.eggert@volkspark-potsdam.de

Interessantes und Wissenswertes

Akteur*in werden für den Langen Tag der StadtNatur

Stiftung Naturschutz Berlin

Möchten Sie am 30./31. Mai beim Langen Tag der StadtNatur 2026 eine Veranstaltung anbieten? Wir freuen uns über nicht alltägliche Führungen und Mitmachaktionen, bei denen die Berliner Flora und Fauna im Mittelpunkt stehen und zu einem einzigartigen Ereignis werden. Zum Beispiel mit einer Vogelstimmenwanderung, einer naturkundlichen Kanutour oder einem Workshop zum Urban Gardening oder, oder, oder. **Hier** entlang zur Registrierung.

Sammele alte Handys für die Rohstoffwende!

INKOTA-netzwerk e.V.

Du möchtest selbst aktiv werden, um die Umwelt und Menschenrechte zu schützen?

Dann mach mit bei der Handyaktion Berlin-Brandenburg und sammle gemeinsam mit über 50 ehrenamtlichen Sammelstellen alte Handys, um doppelt Gutes zu tun: Sie werden entweder wiederaufbereitet oder fachgerecht recycelt. Und die Erlöse fließen direkt in Partnerprojekte des entwicklungspolitischen Vereins INKOTA und Trägers der Aktion, in denen Menschen im Globalen Süden unterstützt werden, ihre Rechte gegenüber Bergbauunternehmen einzufordern.

Sammeln Sie mit uns zum Beispiel im Verein, in der Schule, in der Gemeinde oder in öffentlichen Einrichtungen. Die Anmeldung funktioniert ganz einfach über die **Webseite**.

Schulprojekttag: Tauscht für einen Tag Euer Klassenzimmer gegen frische Luft in Feldheim aus!

Neue Energien Forum Feldheim

Warum? – Ganz klar, denn bei uns lernt ihr den energieautarken Ort Feldheim (nahe Treuenbrietzen) kennen und seid am Ende des Tages Profis in Erneuerbaren Energien und wisst, wofür wir sie brauchen. Gemeinsam besprechen wir Abläufe der Biogasanlage, besuchen unseren Windpark, besichtigen eine Gondel und schauen in ein Windrad rein. Mit viel Glück und einer Menge Sonnenschein haben wir ein spannendes Experiment mit einer unserer Photovoltaikanlagen. Um all diese Stationen angenehm besichtigen zu können, teilen wir eure Klassen in kleinere Gruppen (bis zu 15 Schüler*innen pro Gruppe). Unseren Schulprojekttag lassen wir dann gemeinsam mit einer kleinen Feedbackrunde ausklingen. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Tier des Jahres 2026 - Rothirsch

Deutsche Wildtier Stiftung

Der Rothirsch (*Cervus elaphus*) ist das größte Landsäugetier, das regelmäßig bei uns in Deutschland lebt. Der Artname schließt männliche und weibliche Tiere ein. Hirsche, also die männlichen Tiere, können eine Schulterhöhe von etwa 150 Zentimetern erreichen und bis zu 250 Kilogramm wiegen, die Rothirschkühe werden nur etwa halb so schwer. Zum Vergleich: Das Reh, ein Verwandter des Rothirschs, wiegt nur etwa 20 Kilogramm. Erfahrt [hier](#) mehr über das Tier des Jahres 2026.

ERINNERUNG: Öffentlichkeitsbeteiligung zum neuen Klimaschutzprogramm der Bundesregierung startet

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN)

Die Bundesregierung arbeitet derzeit an einem neuen Klimaschutzprogramm zur Einhaltung der gesetzlichen Klimaziele. Das federführende Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) startet dazu heute ein breit angelegtes Beteiligungsverfahren. Eingeladen sind Länder, Kommunen, Wirtschaftsverbände, zivilgesellschaftliche Organisationen sowie wissenschaftliche Beratungsgremien der Bundesregierung, sich aktiv mit Vorschlägen in die Erarbeitung des Programms einzubringen. Hierfür hat das BMUKN eine Reihe von Leitfragen versandt. Mit der Beteiligungsphase eröffnet das BMUKN einen transparenten und konstruktiven Dialog: Die eingehenden Beiträge fließen in die Ausarbeitung des Programmentwurfs ein und sollen – ganz oder in Auszügen und unter Nennung der Absender – veröffentlicht werden. Einsendeschluss ist der 13. Januar 2026. Beiträge können per E-Mail an [klimaschutzprogramm\[at\]bmukn.bund.de](mailto:klimaschutzprogramm[at]bmukn.bund.de) eingereicht werden.

Das Klimaschutzprogramm wird anschließend vervollständigt und in der Bundesregierung abgestimmt. Gemäß den gesetzlichen Vorgaben soll das Programm bis spätestens März 2026 vorgelegt und im Bundeskabinett beschlossen werden. Weitere Infos gibt es [hier](#).

Für lebenswerte Dörfer: Zusätzliche Mittel für ländliche Räume in diesem Jahr

Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV)

Zusätzlich zur Förderung im Rahmen von LEADER stellt das Brandenburger Landwirtschaftsministerium im Jahr 2026 weitere 20 Millionen Euro aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) zur Verfügung, um die Attraktivität und Lebensqualität in den ländlichen Räumen Brandenburgs zu verbessern.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Stellenangebote

Fachkraft Referent*in für den Fachbereich Forschung & Beratung, Vollzeit oder Teilzeit, ab dem 01.06.2026 (Bewerbung bis zum 15.03.2026)

Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima (Berlin):

Aufgaben (Auswahl):

- Sie sind Teil unseres Teams Forschung & Beratung.
- Sie beraten und begleiten Unterstützer:innen der Allianz zu Klimaschutzstrategien von Unternehmen, insbesondere zu Netto-Null -Zielen, Klimafinanzierung, Kompensation und Beyond - Value- Chain-Ansätzen.
- Sie ordnen Entwicklungen im freiwilligen Kohlenstoffmarkt (VCM) ein, einschließlich Marktmechanismen, Qualitätsinitiativen und Trends.

Zur ausführlichen Stellenausschreibung geht es [hier](#).

Weitere Stellenangebote im Bereich Naturschutz, Umweltbildung und BNE in Brandenburg und darüber hinaus werden regelmäßig auf der Website der Servicestelle BNE veröffentlicht.

Aktuelle Jobangebote gibt es [hier](#).

Stellenausschreibungen zur Veröffentlichung im Newsletter und auf der Website können gern zugesendet werden unter: info@bne-in-brandenburg.de

PS: Nutzen Sie die Möglichkeit sich in die bundesweite Referenten-Datenbank der ANU einzutragen (nur für ANU-Mitglieder)

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar